

Evangelischer Kirchenbote

Markt Allhau



Atempause für die Seele: Unterwegs mit leichtem Gepäck

Gemeindenachrichten der
Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.
Markt Allhau
Ausgabe Nr. 2/2026

Die Koffer sind gepackt, das Auto ist beladen, die Vorfreude steigt: Es ist Urlaubszeit! Nach Monaten voller Pflichten, Termine und Alltagshektik sehnen wir uns nach nichts mehr als nach Entspannung und Erholung. Wir wollen den Kopf freibekommen, die Seele baumeln lassen und einfach mal nichts tun müssen....

...Gott erfand die Pause

Wer denkt, dass Nichtstun ein modernes Luxusproblem ist, irrt. Die Sehnsucht nach Ruhe ist tief in uns verankert – und sie ist zutiefst biblisch. Schon in der Schöpfungsgeschichte verordnet Gott selbst eine Pause: Am siebten Tag ruhte er von seinen Werken. Nicht weil er erschöpft war, sondern weil er der Ruhe einen festen Platz im Leben einräumen wollte. Im dritten Gebot heißt es folgerichtig: „Du sollst den Feiertag heiligen“. Im Englischen steckt das Wort noch heute in den **Holidays** – den heiligen Tagen, die aus dem Alltag herausgehoben sind. Ruhe ist keine Leistungsbremse, sondern ein göttliches Geschenk.

Auch Jesus wusste um die Notwendigkeit von Auszeiten. Als die Jünger erschöpft von ihren Missionsreisen wiederkamen, sagte er nicht: „Arbeitet härter!“, sondern: „*Lasst uns an einen ruhigen Ort gehen, wo wir allein sind, und uns ein wenig ausruhen*“ (Markus 6,31).

Gott macht keine Ferien – er reist mit

Manchmal neigen wir dazu, im Urlaub auch „Urlaub von Gott“ zu machen.

Wir lassen die Gewohnheiten des Glaubenslebens zu Hause zurück. Doch das Schöne am christlichen Glauben ist: Gott packt seine Koffer nicht, um zu Hause zu bleiben. Er ist längst da, wo wir hinfahren – sei es am

sonnigen Mittelmeerstrand, beim Wandern in den kühlen Alpen oder einfach auf Balkonien.

Wenn wir unterwegs sind, wandert er mit uns. In der Stille der Natur, im Rauschen der Wellen oder beim Blick über ein weites Tal lässt er sich oft viel intensiver spüren als in der Hektik des Berufslebens.

Mit leichtem Gepäck zurückkehren

Urlaub bedeutet im besten Sinne, das schwere Gepäck des Lebens – die Sorgen, die ungelösten Probleme und den Leistungsdruck – bei Gott abzugeben. Er lädt uns ein: „*Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken*“ (Matthäus 11, 28)

Nutzen wir diese Sommerwochen. Schalten wir das Smartphone öfter aus und das Staunen über Gottes Schöpfung wieder ein. Lassen Sie uns mit Gott im Herzen unterwegs sein, reich an neuen Eindrücken und gestärkt an Leib und Seele zurückkehren.

In diesem Sinne: eine gesegnete, erholsame und behütete Urlaubszeit!

Euer/Ihr Kurator
Robert Christian Pimperl

Konfirmation

Am 14. Mai feierten wir als Pfarrgemeinde ein großes Fest. 16 Jugendliche sagten Ja zu ihrem Glauben und wurden feierlich konfirmiert! Pfarrer Andreas Cararra gestaltete den Gottesdienst.

Er gab den Jugendlichen ermutigende Worte für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg mit auf den Weg. Ein besonderer Dank gilt auch den Konfibegleitern Susanne und Reinhard. Sie haben die Gruppe aus vier Mädchen und zwölf Burschen mit viel Herzblut und Engagement durch die gesamte Vorbereitungs-



zeit begleitet. Sie halfen den Jugendlichen dabei, als Gemeinschaft zusammenzuwachsen.

Die Pfarrgemeinde Markt Allhau gratuliert den frisch Konfirmierten von ganzem Herzen. Wir wünschen ihnen für ihre Zukunft Gottes reichen Segen, Begleitung und viel Freude auf all ihren Wegen.

Konfirmanden

Loipersdorf: Fabienne Gruber, Paul Resch, Luis Ritter

Markt Allhau: Marie Ebner, Marc Ehrenhöfer, Adam Erdely, Clemens Kalchbrenner, Felix Loschy, Elias Ritter, Jakob Seybold, Anna Taus

Wolfau: Nico Greiner, Simone Jost, Nikolas Jost, Nico Kurz, Bastian Riedl



Hochzeit

Corinna & Herbert Lukas Ehrenhöfer,
Markt Allhau



Taufen

Konstantin Thomas Böcskör,
Buchsachen
Noah Schuh, Buchsachen
Elisa Aylin Yüce-Kuich, Feldkirch
Gloria Lenz-Musser, Markt Allhau

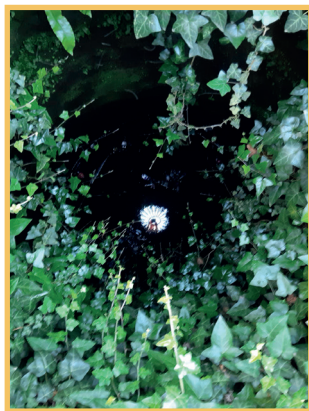


Bestattungen

Walter Glatz, Loipersdorf, im 79. Lj.
Hermann Ebner, Markt Allhau, im 86. Lj.
Maria Kurtz geb. Gall, Markt Allhau, im 93. Lj.
Elfriede Leb geb. Hansl, Loipersdorf, im 72. Lj.
Herta Seebld-Goger, Wolfau, im 90. Lj.

Das Gesicht im Brunnen

Es ist Sommer, die Sonne steht im Zenit. Die meisten Besucher haben sich in die Taverne zurückgezogen. Bei meinem Aufstieg habe ich bereits mehrere Tore der Vorburg durchschritten. Ich betrete den mauerumfriedeten Platz etwas unterhalb des Pyramidentors. In alle Richtungen schweift der Blick über die Dörfer des oststeirischen Hügellandes. Der Himmel ist heller als es das ungeschützte Auge ertragen kann. Mein Blick fällt auf den Efeu umrandeten Brunnen. Ich trete heran, wie ich es zuletzt als Jugendlicher getan hatte. Ich beuge mich über den Rand und suche in der Tiefe mein Spiegelbild. Das Gesicht kann ich nicht erkennen, aber die Umrisse, den Kopf mit Sonnenhut, Oberkörper, die Arme – ich mache ein Foto. Damals gab es noch keine Smartphones, mit denen man schnell ein Foto hätte machen können. Ich war ein Schüler und kämpfte im Fach Latein. Die neun Kilometer von Feldbach hatte ich mit einem geborgten Mopet zurückgelegt. Damals habe ich bei diesem Brunnen gebetet, alle meine Sorgen bei Ihm abgeladen, in die Ferne geschaut, Abstand gesucht und die Schönheit dieses zauberhaften Ortes auf mich wirken lassen. Auch später als Student hatte ich ein selbst gemaltes Bild der Riegersburg im Zimmer hängen, von der Westseite aus gezeichnet, mit dem Eselssteig, der dort in den Basaltfelsen geschlagen wurde, über den sich die Burg majestätisch erhebt. Wenn ich heute in der Tiefe des Brunnens mein Spiegelbild suche, sehe ich beide, den Jungen von damals und den Mann von heute. Und ich „sehe“ noch ein drittes



Gesicht, nicht deutlich, nur die Umrisse, aber doch meine ich Seine Nähe wahrnehmen zu können. Für mich ist dieser Brunnen der „Jakobsbrunnen“, an dem sich einst zur Mittagsstunde Christus Jesus selbst niedergelassen hat, um zur samaritanischen Frau seine Worte zu sprechen: „*Wenn du erkennst, die Gabe Gottes und wer der ist, der zu dir sagt: **Gib mir zu trinken**, du batest ihn, und er gäbe dir **lebendiges Wasser**.*“ (Joh. 4,10)

Immer schon hat mich diese Geschichte aus dem Johannesevangelium zutiefst

berührt.

Jenes Brunnenfoto ist heute das Hintergrund Bild auf meinem Desktop. Immer wenn ich Worte finden muss, hoffe ich auf einen Schluck aus jenem Brunnen, der die Frau damals all ihre Nöte hat vergessen lassen, sodass sie sogar ihren Wasserkrug zurückgelassen hatte, um voller Freude in ihr Dorf zurückzulaufen... Der Höhepunkt jener Geschichte von der Begegnung am Jakobsbrunnen ist das Jesuswort: „Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, **das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.**“ (Joh. 4,14)

Liebe Markt Allhauer! Das nächste Mal gehe ich zu diesem Brunnen, nicht allein, sondern mit all jenen Bernsteinern, die am 30. August, mit auf die Riegersburg fahren. Unsere erste Station ist der Gottesdienst in Eurer Pfarrkirche. Bis dahin wünsche ich Euch erquickliche Tage voller Licht, Leichtigkeit und Leben – möge Sein Angesicht über uns wachen und Sein Lächeln sanft auf uns allen ruhen.

Pfarrer Andreas W. Carrara

März

21.3. KinderKirchenTag

in Kemetten: Die Kids hatten eine tolle Zeit – es war von allem was dabei: Spiel, Spaß, Kreativität, Action, Information... Von insgesamt 45 Kindern waren 9 Kinder aus der Pfarrgemeinde Markt Allhau dabei. Vielen lieben Dank für die Unterstützung aus Wolfau!

April



5.4. Familiengottesdienst

Am Ostersonntag gestaltete heuer wieder Altsuperintendent Manfred Koch mit den Kindern der Volksschule Markt Allhau den Gottesdienst. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Aus dem Gemeindeleben



25.4. Tauberinnerungsgottesdienst

„JA zu Gottes Bund!“ haben Kinder, deren Eltern, Paten und Familien am 25.4. in unserer Kirche gefeiert. Der feierliche Gottesdienst wurde von Melitta Igler und Pfarrer Andreas W. Carrara gestaltet. Danke!

Mai



25.5. Ehrung Bläser Posaunenchor

„Wenn der Glaube den Ton angibt“

Großer Dank an unsere langjährigen Posaunenchor-Akteure Gabi Loppauer (30 Jahre), Ronald Rasser, Dietmar Rasser und Reinhard Weltler (jeweils 50 Jahre)! Das ist Glaube der klingt...

Juni



18.6. Seniorennachmittag

Am 18. Juni fand ein gelungener und gut besuchter Seniorennachmittag statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer aus Loipersdorf und Kitzladen! Für beste Unterhaltung sorgte die Theatergruppe Loipersdorf unter der Leitung von Ulli und Josef Welles.

Wir laden herzlich ein

zum **Kinderkreis** für alle Volksschüler:

14-tägig, jeweils am **Donnerstag, 16:00–17:30**,
im Pfarrzentrum: **17.9./1.10./15.10**

zum **KinderkreisPLUS** für 10-13-jährige Jugendliche:

14-tägig, jeweils am **Donnerstag, 17:45–18:45**,
im Jugendraum: **17.9./1.10./15.10**

Einschreibung der neuen Konfirmanden

(=Elternabend mit Konfirmanden)

im Pfarrzentrum, **am Freitag, 18.9., 18:00**

Konfirmandenvorstellungsgottesdienst

in der Pfarrkirche Markt Allhau,

am Sonntag, 20.9., 9:30 - neuer Termin

Gottesdienste der Pfarrgemeinde Markt Allhau

JULI

So., 5.7.	9:30, Markt Allhau, 10:45, Wolfau, <i>Abendmahl</i>
So., 12.7.	9:30, Markt Allhau, <i>Abendmahl</i> , 11:00, <i>Taufsonntag</i>
So., 19.7.	9:30, Markt Allhau
So., 26.7.	9:30, Markt Allhau

AUGUST

So., 2.8.	9:30, Markt Allhau
So., 9.8.	9:30, Markt Allhau
So., 16.8.	9:30, Markt Allhau, <i>Abendmahl</i> , 11:00, <i>Taufsonntag</i>
So., 23.8.	9:30, Markt Allhau
So., 30.8.	9:30, Markt Allhau

SEPTEMBER

So., 6.9.	9:30, Markt Allhau, 14:00, Wolfau, <i>Abendmahl, Agape</i>
So., 13.9.	9:30, Markt Allhau, 10:45, Buchschachen
So., 20.9.	9:30, Markt Allhau, <i>Abendmahl, Kindergottesdienst</i> , 11:00, <i>Taufsonntag</i>
So., 27.9.	9:30, Markt Allhau, <i>Missionsgottesdienst</i>

Kontakte:

Administrator: Pfarrer Mag. Andreas W. Carrara,
0699 188 78 170

Kurator: Robert Christian Pimperl, 0664 171 84 14

Pfarrkanzlei: Marina Musser-Gamauf,
0699 188 77 120, pg.markt_allhau@evang.at

Bürozeiten: Mo. bis Mi. 8 - 14 Uhr, Fr. 14 - 18 Uhr

Neue Website -> www.evang-bezirk-ow.at

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Markt Allhau

Eigentümer und Herausgeber:

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Markt Allhau,
Kirchengasse 3, 7411 Markt Allhau

Redaktion: Pfarrer Mag. Andreas W. Carrara,
Robert Christian Pimperl, Ing. Kurt Acs,
Marina Musser-Gamauf

Gestaltung: Philipp Loppauer

Fotos @ Archiv Markt Allhau

P.b.b. Sponsoring Post Verlagspostamt Markt Allhau

Österreichische Post AG

MZ 26Z045231 M

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Markt Allhau,
Kirchengasse 3, 7411 Markt Allhau